

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Funktionalität der Falsche

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Flasche wurde geöffnet und wieder verschlossen.

In diesem Schritt wurde die Flasche zunächst geöffnet, indem der Deckel abgedreht wurde. Anschließend wurde sie wieder verschlossen, indem der Deckel zurück auf die Flasche gedreht wurde. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Deckel sich problemlos und ohne großen Kraftaufwand abnehmen und wieder aufsetzen ließ. Der Verschluss war sicher und dicht, was durch mehrmaliges Testen bestätigt wurde.

Schritt 2: Die Flasche wurde mit Wasser gefüllt und zum Trinken angesetzt.

Nachdem die Flasche geöffnet wurde, wurde sie bis zu einer bestimmten Markierung mit Wasser gefüllt. Anschließend wurde sie zum Mund geführt und das Wasser herausgetrunken. Es konnte beobachtet werden, dass das Trinken unbeschwert war und das Wasser gleichmäßig aus der Flasche strömte, ohne zu stocken.

Schritt 3: Die Flasche wurde zum Ausgießen von Wasser in ein Glas verwendet.

Im dritten Schritt wurde die Flasche leicht geneigt, um das Wasser kontrolliert in ein Glas zu gießen. Es wurde darauf geachtet, dass der Wasserstrahl gleichmäßig und ohne Spritzen in das Glas floss. Es konnte kein unkontrolliertes Überlaufen oder Spritzen festgestellt werden, was auf eine präzise Ausgieß-Funktion der Flasche hinwies.

Schritt 4: Die Flasche wurde in verschiedenen Winkeln gehalten, um zu prüfen, ob das Wasser gleichmäßig fließt.

Hier wurde die Flasche in verschiedenen Winkeln (von nahezu senkrecht bis hin zu flach) geneigt, um zu überprüfen, ob das Wasser unabhängig vom Neigungswinkel gleichmäßig floss. Es stellte sich heraus, dass das Wasser in allen getesteten Winkeln gleichmäßig und ohne Unterbrechungen aus der Flasche floss.

Schritt 5: Die Flasche wurde mit kohlenensäurehaltigem Wasser gefüllt und verschlossen.

Die Flasche wurde mit kohlenensäurehaltigem Wasser befüllt und der Deckel wurde sicher verschlossen. Nach einer bestimmten Zeit wurde kontrolliert, ob der Verschluss das Wasser und die Kohlensäure sicher hielt. Der Deckel blieb fest verschlossen, und es trat kein Druckverlust auf.

Schritt 6: Die Flasche wurde geöffnet und das kohlenensäurehaltige Wasser wurde probiert.

Nachdem die Flasche einige Zeit verschlossen war, wurde der Deckel wieder geöffnet und das Kohlensäurehaltige Wasser wurde probiert. Es konnte festgestellt werden, dass das Wasser nach dem Öffnen immer noch spritzig war und die Kohlensäure erhalten blieb.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Flasche funktioniert einwandfrei in allen Testsituationen: leichtes Öffnen und Schließen, gleichmäßiges Trinken und Ausgießen, kein Spritzen und guter Halt der Kohlensäure.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Flasche in jedem der oben genannten Tests ohne jegliche Probleme funktioniert. Der Deckel muss leicht zu öffnen und zu schließen sein, das Trinken und Ausgießen muss gleichmäßig und ohne Spritzen geschehen, und die Kohlensäure muss vollständig erhalten bleiben.

90 Punkte: Die Flasche funktioniert gut, minimale Schwierigkeiten in einer der Testsituationen (z.B. leichter Druckverlust bei Kohlensäure).

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Flasche in nahezu allen Tests fehlerfrei funktioniert, jedoch geringfügige Probleme auftauchen, wie etwa ein minimaler Druckverlust bei kohlenensäurehaltigem Wasser.

80 Punkte: Die Flasche funktioniert gut, jedoch leichte Schwierigkeiten beim Trinken oder Ausgießen.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Flasche generell gut funktioniert, aber leichte Schwierigkeiten beim Trinken oder Ausgießen auftreten, wie zum Beispiel ein leicht ungleichmäßiger Wasserfluss.

70 Punkte: Die Flasche funktioniert akzeptabel, jedoch deutliche Schwierigkeiten in einer der Testsituationen.

Eine Bewertung von 70 Punkten erfolgt, wenn die Flasche insgesamt akzeptabel arbeitet, jedoch eine deutliche Schwierigkeit in einer Testsituation aufweist, wie etwa ein merklicher Widerstand beim Öffnen oder Schließen.

60 Punkte: Die Flasche hat Schwierigkeiten beim Trinken oder Ausgießen, ist aber noch funktional. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Flasche zwar noch benutzbar ist, aber deutliche Schwierigkeiten beim Trinken oder Ausgießen aufweist, wie zum Beispiel sporadisches Spritzen oder ein ungleichmäßiger Wasserfluss.

50 Punkte: Die Flasche funktioniert nur bedingt und hat deutliche Mängel in der Handhabung oder beim Verschluss. Bei einer Punktzahl von 50 funktioniert die Flasche nur unter bestimmten Bedingungen und zeigt deutliche Mängel, entweder in der Handhabung oder beim sicheren Verschließen.

40 Punkte: Die Flasche ist schwer zu verwenden und hat große Mängel in der Funktionalität, wie z.B. Spritzen oder ungleichmäßiges Fließen. Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Flasche schwierig zu verwenden ist und große Mängel aufweist, wie signifikantes Spritzen oder starke Unregelmäßigkeiten im Wasserfluss.

30 Punkte: Die Flasche ist kaum benutzbar und erfüllt nur teilweise ihre Funktion, z.B. erheblicher Druckverlust bei Kohlensäure. Ein Wert von 30 Punkten zeigt an, dass die Flasche nur sehr eingeschränkt nutzbar ist und erhebliche Probleme, wie zum Beispiel erheblicher Druckverlust bei kohlenensäurehaltigen Getränken, aufweist.

20 Punkte: Die Flasche ist fast unbenutzbar und kaum funktional in den Testsituationen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Flasche in nahezu allen Tests versagt und kaum benutzbar ist, zeigt sich durch schwerwiegende Probleme in den meisten Testsituationen.

10 Punkte: Die Flasche ist komplett unbenutzbar und erfüllt keine der getesteten Funktionen, z.B. dauerhafte Undichtigkeit oder unkontrollierbares Ausfließen. Eine Bewertung von 10 Punkten bedeutet, dass die Flasche absolut unbrauchbar ist und keine der getesteten Funktionen erfüllt. Beispiele wären dauerhafte Undichtigkeit oder unkontrollierbares Ausfließen von Wasser.

2. Funktionalität des Löffels

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Löffel wurde genutzt, um Zucker aus einer Schale zu schöpfen.

Im ersten Schritt wurde der Löffel vorsichtig in eine Schale mit feinkörnigem Zucker getaucht. Der Löffel konnte eine ausreichende Menge Zucker aufnehmen. Dabei war zu beobachten, dass der Zucker im Löffel blieb, ohne sofort herauszurieseln oder über den Rand zu fallen. Zusätzlich wurde geprüft, ob der Löffel bei wiederholtem Gebrauch seine Form und Griffigkeit behält.

Schritt 2: Der Löffel wurde verwendet, um Zucker in eine Tasse zu geben.

Im zweiten Schritt wurde der Löffel behutsam über eine Tasse mit heißem Tee gehalten und geneigt, damit der Zucker hineingleiten konnte. Es wurde darauf geachtet, dass der Zucker gleichmäßig und ohne Rückstände aus dem Löffel in die Tasse fiel. Hierbei wurde ebenfalls geprüft, ob der Löffel das Entleeren des Zuckers vollständig und ohne Behinderung ermöglicht.

Schritt 3: Der Löffel wurde zum Rühren von Zucker in heißem Tee verwendet.

Im dritten Schritt wurde der Löffel in die Tasse mit heißem Tee eingetaucht und der Zucker im Tee gerührt. Dabei wurde beobachtet, ob der Löffel seine Form behielt und keine Verformungen durch die Hitze aufwies. Es wurde auch darauf geachtet, dass der Löffel eine gute Rührwirkung erzielte und der Zucker sich gleichmäßig im Tee verteilte, ohne dass der Löffel an Funktionalität einbüßte.

Schritt 4: Der Löffel wurde unter fließendem Wasser abgespült.

Im vierten Schritt wurde der Löffel unter einen Wasserhahn gehalten und gründlich abgespült. Ziel war es zu überprüfen, ob sich Zuckerreste einfach und vollständig entfernen ließen. Es wurde darauf geachtet, dass der Löffel auch nach wiederholtem Reinigen seine Form und Oberfläche unverändert behielt und keine Rückstände von Zucker sichtbar blieben.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Löffel funktioniert einwandfrei in allen Testsituationen. Er nimmt den Zucker gut auf, hält ihn sicher, gibt ihn leicht ab, funktioniert effektiv beim Rühren und lässt sich einwandfrei reinigen, ohne dass er Form oder Qualität einbüßt.

90 Punkte: Der Löffel funktioniert gut, zeigt jedoch minimale Schwierigkeiten in einer der Testsituationen. Dies könnte bedeuten, dass der Zucker ab und zu nicht vollständig aus dem Löffel fällt oder dass leichte Rückstände beim Reinigen verbleiben.

80 Punkte: Der Löffel funktioniert größtenteils zufriedenstellend, zeigt jedoch leichte Schwierigkeiten beim Schöpfen oder Abgeben von Zucker. Zum Beispiel könnte es vorkommen, dass etwas Zucker über den Rand des Löffels fällt oder nicht vollständig in die Tasse gleitet.

70 Punkte: Der Löffel funktioniert akzeptabel, weist jedoch deutliche Schwierigkeiten in einer der Testsituationen auf. Dies könnte sein, dass der Löffel beim Rühren leicht seine Form verliert oder beim Schöpfen und Abgeben von Zucker öfter versagt.

60 Punkte: Der Löffel hat Schwierigkeiten beim Schöpfen und Abgeben von Zucker, ist aber noch grundsätzlich funktional. Hierbei könnte der Zucker nur mit Mühe aufgenommen und nicht vollständig entleert werden, oder es bleibt Zucker am Löffel haften.

50 Punkte: Der Löffel funktioniert nur bedingt und hat deutliche Mängel in der Handhabung. Unter anderem könnte der Löffel Zucker schlecht halten oder es treten Probleme beim Rühren in heißem Tee auf, wie z.B. Verformungen durch die Hitze.

40 Punkte: Der Löffel ist schwer zu verwenden und hat große Mängel in der Funktionalität. Es könnte vorkommen, dass der Löffel Zucker kaum aufnehmen kann oder dieser ständig herausfällt. Auch das Reinigen könnte schwierig sein.

30 Punkte: Der Löffel ist kaum benutzbar und erfüllt nur teilweise seine Funktion. Der Löffel könnte Zucker weder effektiv aufnehmen noch abgeben und lässt sich nur schwer reinigen.

20 Punkte: Der Löffel ist fast unbenutzbar und kaum funktional in den Testsituationen. Beim Einsatz könnte er dabei versagen, Zucker aufzunehmen oder zu transportieren, und ist sehr schwierig zu reinigen.

10 Punkte: Der Löffel ist komplett unbenutzbar und erfüllt keine der getesteten Funktionen. Er kann weder Zucker aufnehmen noch entleeren, ist ineffektiv beim Rühren und lässt sich überhaupt nicht reinigen.

3. Dichtheit der Flasche

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Flasche wurde komplett mit Wasser gefüllt und der Deckel fest verschlossen.

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde die Flasche bis zum Rand mit Wasser gefüllt. Nach dem Befüllen wurde der Deckel so fest wie möglich verschlossen. Es wurde darauf geachtet, dass die Dichtung richtig sitzt und der Deckel fest zugeschraubt ist. Nach dem Schließen wurde die Flasche auf Anzeichen von Wasserleck überprüft. Es konnte keinerlei Wasseraustritt festgestellt werden, was darauf hindeutet, dass der Deckel ordnungsgemäß verschlossen wurde.

Schritt 2: Die Flasche wurde auf den Kopf gestellt.

Im nächsten Schritt der Testdurchführung wurde die vollständig gefüllte und fest verschlossene Flasche umgedreht, sodass der Deckel nach unten zeigte. Die Flasche blieb in dieser Position für eine bestimmte Zeit, um sicherzustellen, dass bei dieser Umkehrung kein Wasser entweichen kann. Die Untersuchung ergab, dass auch in dieser Position kein Wasser aus der Flasche austritt, was ein Zeichen für eine zufriedenstellende Dichtheit unter umgekehrten Bedingungen ist.

Schritt 3: Die Flasche wurde geschüttelt.

Im dritten Schritt der Testdurchführung wurde die vorher umgedrehte Flasche kräftig geschüttelt. Dabei wurde die Flasche in allen Richtungen bewegt, um die Dichtheit auch unter dynamischen Bedingungen zu prüfen. Trotz intensiven Schüttelns trat kein Wasser aus der Flasche aus. Dies zeigt, dass die Dichtung und der Verschluss auch einer erhöhten mechanischen Beanspruchung standhalten.

Schritt 4: Die Flasche wurde für mehrere Stunden liegend gelagert.

Im letzten Schritt der Testdurchführung wurde die Flasche in waagerechter Position auf einer ebenen Fläche abgelegt und für mehrere Stunden liegen gelassen. Nach der Lagerungszeit wurde die Flasche auf potenzielle Wasserlecks untersucht. Es konnte festgestellt werden, dass auch nach mehreren Stunden des Liegens kein Wasser ausgetreten war, was die Dichtheit der Flasche auch bei längerer Lagerung in einer ungünstigen Position bestätigt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Flasche bleibt in allen Testsituationen absolut dicht und zeigt keine Anzeichen von Lecks. Um diese Punktzahl zu erreichen, darf die Flasche in keiner der durchgeführten Testsituationen Wasser verlieren. Sie muss sowohl beim aufrechten Stehen, Umkehren, Schütteln als auch bei längerer liegender Lagerung absolut dicht bleiben und keinerlei Anzeichen von Tropfenbildung oder Lecks aufzeigen.

90 Punkte: Die Flasche bleibt in den meisten Testsituationen dicht, jedoch minimale Tropfenbildung bei starkem Schütteln.

Hier zeigt die Flasche nur in wenigen Situationen geringe Schwächen, wie etwa minimale Tropfenbildung beim intensiven Schütteln, bleibt aber sonst dicht.

80 Punkte: Die Flasche bleibt dicht, jedoch leichte Tropfenbildung bei längerer Lagerung in ungünstiger Position.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Flasche unter den meisten Bedingungen dicht bleibt, aber bei längerer Lagerung in einer ungünstigen Position (wie waagrecht) leichte Tropfenbildung zeigt.

70 Punkte: Die Flasche zeigt leichte Undichtigkeiten bei bestimmter Lagerung oder Schütteln.

Um 70 Punkte zu erhalten, darf die Flasche in einigen Testsituationen, wie Lagerung in einer bestimmten Position oder beim Schütteln, leichte Lecks oder eine geringe Menge austretendes Wasser zeigen.

60 Punkte: Die Flasche hat deutliche Lecks, bleibt jedoch größtenteils dicht.

Diese Punktzahl ist dann gerechtfertigt, wenn die Flasche in vielen Testsituationen deutliche Wasserlecks aufweist, jedoch insgesamt noch größtenteils dicht bleibt und ihre Funktion erfüllt.

50 Punkte: Die Flasche hat große Lecks und bleibt nur teilweise dicht.

Die Flasche erhält 50 Punkte, wenn sie bei mehreren Testsituationen große und deutliche Lecks aufweist und somit nur teilweise dicht bleibt.

40 Punkte: Die Flasche ist schwer dicht zu halten und zeigt deutliche Lecks in mehreren Testsituationen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Flasche in den meisten Testsituationen schwer dicht zu halten ist und in mehreren Situationen offensichtlich Wasser verliert.

30 Punkte: Die Flasche ist kaum dicht und hat große Probleme in fast allen Tests. Die Flasche erhält 30 Punkte, wenn sie in fast allen Testsituationen große Probleme hat und kaum dicht bleibt, was zu signifikanten Mengen ausgetretenen Wassers führt.

20 Punkte: Die Flasche ist fast unbenutzbar aufgrund der Undichtigkeiten. Um 20 Punkte zu erhalten, muss die Flasche in den Testsituationen beinahe unbrauchbar sein, da erhebliche Lecks in fast allen Situationen festgestellt werden.

10 Punkte: Die Flasche ist komplett undicht und erfüllt ihre Funktion nicht. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Flasche in allen Testsituationen versagt, komplett undicht ist und ihre Funktion als dichtes Behältnis überhaupt nicht erfüllt.

4. Reinigung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Löffel und die Flasche wurden unter fließendem Wasser abgespült.

In diesem Schritt wurden beide Teile, der Löffel sowie die Flasche, unter einem konstanten Strom von fließendem Leitungswasser gründlich abgespült. Zunächst wurde das Wasser in mittlerer Stärke an beiden Oberflächen hin und her bewegt, um lose Schmutzpartikel und eventuelle Rückstände zu entfernen. Dabei wurde überprüft, ob sich alle sichtbaren Rückstände durch das reine Abspülen lösen lassen. Es zeigte sich, dass der Löffel und die Flasche nach diesem Prozess keine sichtbaren Rückstände mehr aufwiesen und die Oberflächen glatt und sauber erschienen.

Schritt 2: Der Löffel und die Flasche wurden mit Spülmittel gereinigt.

Im zweiten Schritt wurde eine kleine Menge handelsüblichen Spülmittels auf einen weichen Schwamm aufgetragen und beide Gegenstände gründlich eingefettet. Der Schwamm wurde verwendet, um die Oberflächen des Löffels und der Flasche mit kreisenden Bewegungen zu reinigen, um sicherzustellen, dass das Spülmittel gleichmäßig verteilt und eingearbeitet wurde. Anschließend wurden beide Teile unter warmem Wasser abgespült, bis keine Spülmittelrückstände mehr vorhanden waren. Nach dieser Reinigung waren der Löffel und die Flasche vollständig sauber und wiesen keine Verschmutzungen mehr auf.

Schritt 3: Der Löffel und die Flasche wurden in die Spülmaschine gestellt.

Für den dritten Schritt wurden der Löffel und die Flasche in die Besteck- bzw. Flaschenhalterung einer Spülmaschine eingelegt. Die Spülmaschine wurde auf ein Standardreinigungsprogramm gesetzt und durchlief einen vollständigen Spülzyklus mit Waschmittel. Nach dem Spülgang wurden die Teile aus der Maschine entnommen und überprüft. Beide Teile waren nach diesem Schritt makellos sauber, frei von Speiseresten oder Rückständen und zeigten keinerlei Anzeichen von Beschädigungen oder Abnutzung durch die Reinigung.

Schritt 4: Beide Teile wurden auf einem Abtropfgestell getrocknet.

Im vierten und letzten Schritt wurden der Löffel und die Flasche aus der Spülmaschine genommen und sorgfältig auf einem Abtropfgestell platziert, um natürlich an der Luft zu trocknen. Die Teile wurden so positioniert, dass überschüssiges Wasser einfach abließ und die Luftzirkulation beschleunigt wurde. Nach vollständiger Trocknung wurden der Löffel und die Flasche einer genauen visuellen Inspektion unterzogen. Es waren keinerlei Wasserflecken, Streifen oder verbleibende Rückstände auf den Oberflächen sichtbar, was auf eine gründliche und effektive Trocknung hinwies.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Löffel und die Flasche lassen sich in allen Testsituationen leicht reinigen und zeigen keine Rückstände oder Beschädigungen.

Dies bedeutet, dass alle Schritte der Reinigung mühelos durchgeführt werden konnten und beide Teile danach optisch und funktionell makellos waren. Es wurden keinerlei Rückstände oder Beschädigungen festgestellt, und die Teile blieben sauber und intakt.

90 Punkte: Der Löffel und die Flasche lassen sich leicht reinigen, minimale Rückstände bei einer Methode.

Die Reinigung war größtenteils erfolgreich und unkompliziert, jedoch wurden minimale Rückstände bei einer der angewandten Methoden festgestellt. Diese Rückstände waren geringfügig und beeinträchtigten die allgemeine Sauberkeit nicht wesentlich.

80 Punkte: Der Löffel und die Flasche lassen sich gut reinigen, jedoch leichte Rückstände bei einer Methode.

Obwohl die Reinigung im Allgemeinen erfolgreich war, blieben bei einer Methode leichte Rückstände auf den Oberflächen, die jedoch nur begrenzte Auswirkungen auf die Gesamtbewertung der Sauberkeit hatten.

70 Punkte: Der Löffel und die Flasche lassen sich reinigen, jedoch deutliche Rückstände bei einer Methode.

Die Gegenstände konnten gereinigt werden, jedoch blieben bei einer der Methoden deutliche Rückstände, die die Sauberkeit merklich beeinträchtigten.

60 Punkte: Der Löffel und die Flasche haben Schwierigkeiten bei der Reinigung, bleiben jedoch überwiegend sauber.

Es wurden Schwierigkeiten bei der Reinigung festgestellt, jedoch blieben die Teile überwiegend sauber. Kleinere, aber erkennbare Rückstände waren vorhanden.

50 Punkte: Der Löffel und die Flasche sind schwer zu reinigen und zeigen deutliche Rückstände. Die Reinigung bereitete erhebliche Schwierigkeiten, und es blieben deutliche Rückstände auf den Oberflächen, die nicht vollständig entfernt werden konnten.

40 Punkte: Der Löffel und die Flasche sind sehr schwer zu reinigen und haben große Rückstände. Die Gegenstände waren sehr schwer zu reinigen, und es blieben große Rückstände, die die Sauberkeit stark beeinträchtigten.

30 Punkte: Der Löffel und die Flasche sind kaum zu reinigen und bleiben schmutzig. Die Reinigung war kaum möglich, und die Teile blieben nach den Verfahren schmutzig.

20 Punkte: Der Löffel und die Flasche sind fast unreinigerlich und zeigen große Rückstände. Die Reinigung war nahezu unmöglich, und die Teile zeigten große und hartnäckige Rückstände.

10 Punkte: Der Löffel und die Flasche sind komplett unreinigerlich und zeigen große Rückstände und Beschädigungen. Die Gegenstände waren völlig unreinigerlich, und es traten sowohl große Rückstände als auch Beschädigungen auf, welche die Funktionalität und das Aussehen erheblich beeinträchtigten.

5. Geschmacksneutralität

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Flasche wurde mit Wasser gefüllt und für 24 Stunden stehen gelassen.

Im ersten Schritt der Testdurchführung wurde eine leere Flasche bis zum Rand mit normalem Leitungswasser gefüllt. Diese gefüllte Flasche wurde anschließend in einem sicheren Bereich bei Raumtemperatur für eine Dauer von 24 Stunden stehen gelassen. Nach Ablauf dieser 24 Stunden wurde das Wasser aus der Flasche entnommen und eine sensorische Untersuchung auf mögliche Geschmacksveränderungen durchgeführt. Die Testperson kostete das Wasser und stellte fest, dass das Wasser keine Geschmacksveränderungen aufwies.

Schritt 2: Der Löffel wurde in heißes Wasser getaucht und für 10 Minuten stehen gelassen.

Im zweiten Testschritt wurde ein Löffel in ein Behältnis mit heißem Wasser getaucht. Dieses Behältnis wurde für 10 Minuten stehen gelassen, um sicherzustellen, dass der Löffel ausreichend mit dem heißen Wasser in Kontakt kommt. Nach Ablauf der 10 Minuten wurde der Löffel aus dem Wasser genommen, und das Wasser wurde sensorisch untersucht. Die Testperson probierte das Wasser und stellte fest, dass keine Geschmacksveränderungen auftraten.

Schritt 3: Der Löffel wurde zum Probieren eines Joghurts verwendet.

Im dritten Schritt der Testdurchführung wurde derselbe Löffel verwendet, um eine Portion Joghurt zu probieren. Der Joghurt wurde auf den Löffel gegeben und von der Testperson probiert. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Überprüfung, ob der Löffel den Geschmack des Joghurts beeinflusste. Die Testperson bestätigte, dass der Geschmack des Joghurts unverändert blieb.

Schritt 4: Die Flasche wurde mit Saft gefüllt und nach 24 Stunden probiert.

Im vierten und letzten Testschritt wurde die Flasche erneut verwendet, diesmal jedoch mit Saft. Die Flasche wurde bis zum Rand mit dem Saft gefüllt und dann für weitere 24 Stunden bei Raumtemperatur stehen gelassen. Nach Ablauf dieser Zeit wurde der Saft aus der Flasche entnommen und sensorisch überprüft. Die Testperson probierte den Saft und stellte fest, dass keine Geschmacksveränderungen zu erkennen waren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Weder der Löffel noch die Flasche beeinflussen den Geschmack der Flüssigkeit oder der Lebensmittel in allen Testsituationen. Dies bedeutet, dass sowohl Wasser als auch Saft sowie Joghurt geschmacklich unverändert bleiben, unabhängig davon, ob sie mit der Flasche oder dem Löffel in Kontakt kamen.

90 Punkte: Minimale Geschmacksveränderungen bei einer Testsituation. Zum Beispiel könnte eine leichte, kaum wahrnehmbare Geschmacksveränderung im Wasser nach 24 Stunden in der Flasche festgestellt werden, während alle anderen Tests ohne Geschmacksveränderungen verlaufen.

80 Punkte: Leichte Geschmacksveränderungen bei einer Testsituation. Dies könnte bedeuten, dass der Joghurt oder das Wasser nach Nutzung des Löffels eine geringfügige Geschmacksveränderung aufweist, während die anderen Tests unverändert bleiben.

70 Punkte: Deutliche Geschmacksveränderungen bei einer Testsituation. Hierbei zeigt beispielsweise der Saft nach 24 Stunden in der Flasche eine merkbare Geschmacksveränderung, während die Geschmacksneutralität in den anderen Tests erhalten bleibt.

60 Punkte: Mehrere Testsituationen zeigen leichte Geschmacksveränderungen. Beispielsweise könnten das Wasser in der Flasche und das Wasser nach Nutzung des Löffels leichte Geschmacksveränderungen aufweisen.

50 Punkte: Große Geschmacksveränderungen in mehreren Testsituationen. Zum Beispiel könnten sowohl Wasser als auch Saft nach 24 Stunden in der Flasche sowie nach Nutzung des Löffels deutliche Geschmacksveränderungen aufweisen.

40 Punkte: Sehr deutliche Geschmacksveränderungen in den meisten Testsituationen. Dies könnte bedeuten, dass alle getesteten Flüssigkeiten, sowohl in der Flasche als auch mit dem Löffel, starke Geschmacksveränderungen erfahren.

30 Punkte: Fast unbenutzbar aufgrund starker Geschmacksveränderungen. Hierbei verursachen sowohl die Flasche als auch der Löffel extreme und störende Geschmacksveränderungen in fast allen Testsituationen.

20 Punkte: Kaum benutzbar aufgrund sehr starker Geschmacksveränderungen. Dies bedeutet, dass jede

getestete Flüssigkeit oder Lebensmittel fast ungenießbar wird, weil die Flasche und der Löffel stark in ihren Geschmack eingreifen.

10 Punkte: Komplette unbenutzbar aufgrund extremer Geschmacksveränderungen. Weder die Flasche noch der Löffel können genutzt werden, da sie alle getesteten Flüssigkeiten und Lebensmittel extrem und ungenießbar verändern.